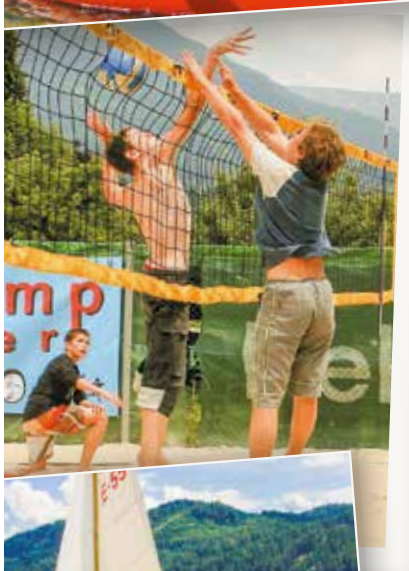


LEHRER/INNEN Stimme

Verlagspostamt Klagenfurt, Österreichische Post AG/Sponsoring Post GZ 02Z033421 S



Schule der Zukunft S. 6	Come together- SLÖ-Festl S. 10	Webinar SLÖ Junglehrer/innen S. 11	Pädagogische Tagung 2021 S. 12	Deine SLÖ-Kontakte S. 18
----------------------------	--------------------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------



Tel.: 047 15 / 404
Web: www.diesportwoche.at
E-Mail: info@diesportwoche.at

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Sportcamp Salcher

Schulsportwochen am Millstättersee in Kärnten und in Izola in Slowenien.

Über 30 Jahre Erfahrung • 12 Sportarten • 8 Häuser • Geprüfte Sportprofis

Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Rudolf Altersberger
SLO-Vorsitzender

Täglich können wir beim Verhalten unserer Mitmenschen extreme Gaps beobachten: zwischen der künstlichen Intelligenz und der natürlichen Unintelligenz. Spontan fallen uns dazu eine Menge an Beispielen ein ..., sowohl für die innovative künstliche als auch für die unintelligente. Wir wundern uns über unterschiedliche Einstellungen zum Maskentragen oder zur Impfpflicht, welche Mikrochips angeblich zusätzlich in unsere Körper zur Überwachung und zur Vorbereitung zum bargeldlosen Einkauf implementiert werden. Bei den zahlreichen „querulativen“ Demonstrationsmärschen werden diese „Wahrheiten“ verbreitet. Man könnte sie als Spinnereien abtun, wenn wir Lehrerinnen und Lehrer nicht davon betroffen wären. Denn in der Schule spiegelt sich auch die Gesellschaft wider. Es kommt zu harmlosen sowie bedrohlichen Verweigerungsdiskussionen mit Eltern über schulische Sicherheitsmaßnahmen (Tests, Masken), vor allem in der Sekundarstufe zu vermehrten Abmeldungen vom Unterricht, wie wenn es „Gleitzeit“schule gäbe, usw. Und Unterricht soll trotzdem stattfinden!

Diese Zeilen wurden Mitte Dezember geschrieben, und als Nicht-Hellseher kann ich nicht wissen, ob zum

Zeitpunkt des Erscheinens unserer SLO-Lehrer/innenstimme der 5. Lockdown bevorsteht, der 4. Bundeskanzler seit November oder etwa das 64. Regierungsmitglied seit der Ära des mittlerweile zweifachen Ex-Bundeskanzlers Sebastian Kurz angelobt worden ist. Jedenfalls besteht aus der Sicht von Pädagoginnen und Pädagogen berechnete Kritik an den von der Regierung und vom inzwischen ebenfalls Ex-Minister Heinz Faßmann verordneten Corona-Maßnahmen: Schulen sind grundsätzlich offen, aber täglich sind Schulen und Hunderte Klassen geschlossen; Schüler/innen haben zwar grundsätzlich Unterricht, können aber zu Hause bleiben; Präsenzunterricht wird angestrebt, aber Lernpakete sollen verschickt werden; Schularbeiten können stattfinden, aber erst nach Rücksprache mit und Zustimmung von Eltern und Schüler/innen. Und Unterricht soll trotzdem stattfinden!

Diese praxiserschwerenden Rahmenbedingungen laugen die Lehrer/innen seit mittlerweile 3 Schuljahren aus. Viele sind bereits jetzt schon so erschöpft und „sommerferienreif“, wie sie sonst normalerweise erst am Ende eines Schuljahres waren. Sie übernehmen mit den mehrmaligen Testungen be-

rufsfremde Verantwortung für das Gesundheitspersonal, denn sie bescheinigen mit den Tests und

Ausgaben der Pickerln, dass die Schüler/innen negativ auf Corona getestet sind. Direktorinnen und Direktoren müssen seit Jahren ihre pädagogische Kompetenz abgeben und als Buchhalter/innen und Statistiker/innen für zeitraubende Coronavorgaben fungieren. Und Unterricht soll trotzdem stattfinden!

Er findet statt, liebe Kolleginnen und Kollegen! Weil ihr mit eurem Einsatz, eurem Engagement, eurer Haltung und eurer Einstellung schier Übermenschliches leistet. Ihr versteckt euch nicht aus Angst vor Ansteckung vor euren Schüler/innen oder weigert euch, in die Klassen zu gehen.

Unterricht findet statt, dafür sei euch gedankt!



SEPA-INFORMATION

Liebes SLO-Mitglied!

Hiermit teilen wir mit, dass bei einem bestehenden Einziehungsauftrag bzw. SEPA-Lastschriftmandat der jährliche Mitgliedsbeitrag in der derzeitigen Höhe von

€ 28,- für aktiv im Dienst stehende Kolleginnen und Kollegen

€ 14,- für Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand oder in Karenz

€ 6,- für Kolleginnen und Kollegen in unbez. Karenz

€ 3,- für Kolleginnen und Kollegen ohne Anstellung

Anfang April im SEPA-Lastschriftverfahren von der SLO-Landesorganisation Kärnten eingezogen wird.


Die Creditor-Identification lautet AT23ZZZ00000033666


Herzlichen Dank für Deine Mitgliedschaft!


K. E. V. I. N.

die App
für deinen Schulalltag

Hier geht's zur App:



Laden im  App Store

JETZT BEI  Google Play



Eigentlich hätte man manchmal Mitleid mit Ex-Minister Faßmann haben müssen

Warum jemand wie ich so eine Überschrift schreibt, wird mit einem Blick zurück vielleicht verständlich.

Am Donnerstag, den 12. März 2020 – Corona war endgültig in Österreich angekommen – herrschte helle Aufregung in den Schulkanzleien. Die Regierung hat gerade über die Medien den Beginn des ersten Lockdowns für den darauffolgenden Montag angekündigt. Klare Vorgaben, wie nun der Schulbetrieb zu organisieren sein werde, fehlten. Meine Kritik am späten Nachmittag in der ORF-Sendung Studio 2, dass das Krisenmanagement auf die Schulleiter*innen und Lehrer*innen aufgrund nicht vorhandener Verordnungen und Erlässe abgewälzt werde und zu großer zusätzlicher Belastung führe, wurde in weiten Teilen der Gewerkschaft als überzogen gesehen und in der Sonntagsausgabe der Kronen Zeitung polemisch verrissen. Wie wir als Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erfahren haben, hat meine Kritik bis heute ihre Berechtigung. Noch immer werden zuerst die Medien informiert, die Eltern in Unruhe versetzt, und die Schulen haben die Suppe auszulöffeln, bevor ihnen das Ministerium das geeignete Gerät zur Verfügung stellt. Bis heute ist mein damaliger Wunsch, man möge doch sozialpartnerschaftlich agieren, alle konstruktiven Geister bündeln und die Betroffenen in die Entscheidungen einbinden, unerhört geblieben. Vielleicht bekommt die Sozialpartnerschaft mit dem neuen Minister wieder ihre Chance?

FSG und SLÖ waren immer konstruktiv. Im Sommer 2020 haben wir Covid-19-Tests für Schüler*innen und Lehrer*innen vorgeschlagen, gekommen sind sie im Frühjahr 2021. Den damaligen Hinweis, mit Schultestungen könne man eigentlich die gesamte Republik hinsichtlich Corona-Infektionen screenen, konnte man auch von Minister Faßmann in seiner Begründung für offene Schulen während der 4. Welle hören. Dem von uns geforderten Aussetzen des Lehrplans zu Beginn dieses Schuljahres, um einige Monate lang

mit erhöhtem Ressourcenaufwand in Kleingruppen Lernrückstände aus dem Schuljahr 2020/21 aufzuholen, konnte er in kleiner Runde durchaus etwas abgewinnen, doch es kam nicht dazu. Stattdessen sollte der Normalbetrieb, durch ein professionelles Testregime abgesichert, erfolgen. Unser Vorschlag, Prof. Wagner von der Med. Uni Wien zu folgen und alle Lehrer*innen und Schüler*innen dreimal pro Woche mittels PCR-Testung an der Schule abzusichern, wurde vom Ministerium aus logistischen Gründen lange Zeit abgelehnt. Acht Bundesländer hatten sich auf die Bundesregierung verlassen und wurden von dieser verlassen, wie uns die Probleme rund um die PCR-Tests außerhalb der Bundeshauptstadt schmerzlich gezeigt haben.

Ein Bemühen allein ist oft nicht genug. Das, was in den Schulen ankommt, zählt – und das war zuletzt meistens mangelhaft. Wenn es ein Ministerium nicht schafft, mit einem Erlass eine Verordnung den Schulen zu erklären – dazu sind Erlässe da –, sondern FAQs nachschicken und kurz darauf diese durch einen weiteren Text korrigieren muss, zeigt dies die gesamte Misere, wie das zu Beginn des Lockdowns im November 2021 geschehen ist.

Wo lagen die Ursachen? Univ.-Prof. Heinz Faßmann ist ein hochgebildeter Mann und ausgezeichnete Wissenschaftler, dem man nicht erklären musste, dass Empirie und Evidenzen die Grundlage von Entscheidungen sind. Wenn erforderliche Maßnahmen dann aber am Veto des „türkisen“ Finanzministers gescheitert sind, blieben für die Schulen nur halbe, zumeist schlechte Lösungen. Das hatten auch die roten Ministerinnen vor Faßmann mit einem ÖVP-geführten Finanzministerium erlebt. Chancengleichheit wird durch höhere Investitionen in die Bildung nur dann realisiert, wenn daran auch Interesse besteht. „Koste es, was es wolle“ hat noch nie für die Schulen gegl-



MMag. Dr. Thomas Bulant
SLÖ-Bundesvorsitzender

ten. Minister, die der Message Control unterworfen waren, konnten natürlich kaum Kommunikationsfehler begehen, die intellektuelle Vergewaltigung durch politische Kabinette hatte jedoch Spuren hinterlassen. Abgeschnitten von den Sozialpartnern und der Expertise aus der Schulpraxis, war auch Minister Faßmann ungeeigneter Beratung ausgeliefert. Sein erster Befreiungsversuch, nämlich als er offene Schulen während des letzten Lockdowns zu argumentieren versuchte, erfolgte kommunikativ holprig und hatte das Gerücht einer Rücktrittsdrohung mit im Gepäck. Ja, ich hatte Mitleid mit ihm – akademisch war er brillant, aber politisch ist er untergegangen.

Noch mehr leide ich aber bis heute mit unseren Schulen und unserem Land. Wer es bisher nicht wissen wollte, mit der ÖVP, ob in schwarzer oder „türkiser“ Verpackung, ist derzeit kaum ein Staat zu machen. Das katastrophale Corona-Missmanagement der Bundesregierung hat es bewiesen. Die seit 35 Jahren in der Regierung befindliche ÖVP muss sich regenerieren, auf ihre christlich-sozialen Wurzeln besinnen und ihrem puren Machtstreben abschwören. Die ehemals staatstragende ÖVP schadet unseren Schulen permanent durch Vorhaltung zusätzlicher Ressourcen und Blockierung notwendiger Reformen. Wer aber die Bildungseinrichtungen vernachlässigt, mindert auch unser aller Zukunftschancen. Österreich braucht daher neue Mehrheiten.

Stefan schreibt „Ohne Maulkorb“:



„Koste es, was es wolle!“

**So wie es im Handel und in der Gastronomie
Umsatzeinbußen gibt, gibt es an den Schulen
Bildungsverluste!**

Seit fast 2 Jahren hat uns das Coronavirus und seine Mutationen nun bereits im Griff. Nichts ist mehr plan- oder berechenbar. Wir taumeln zwischen Lockdowns, dramatischen Prognosen und der Hoffnung auf ein endlich wieder halbwegs „normales“ Leben hin und her. Die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft sind enorm; nicht nur in wirtschaftlicher, sondern vor allem in psychosozialer Hinsicht. Während man die wirtschaftlichen Einbußen seitens der Regierung großzügig durch Entschädigungszahlungen und arbeitsrechtliche Maßnahmen wie zum Beispiel Kurzarbeit auszuglei-

chen versucht, zerbricht unsere Gesellschaft gerade in einer Diskussion um die Impfpflicht und die Sinnhaftigkeit gesetzter Maßnahmen. Es ist fast ein Glaubenskrieg, der vermeidbar gewesen wäre, wenn die Politik nicht viel zu früh die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie geweckt hätte. Viele Experten sprechen von einer dramatischen Zunahme psychischer Ausnahmezustände. Besonders betroffen sind die Kinder und Jugendlichen, die den Diskussionen und Auseinandersetzungen, den Folgen der Lockdowns und den unsicheren Zukunftsprognosen oft schutzlos ausgeliefert sind und in di-

gitalen Welten vereinsamen. Das vorhandene Angebot an Hilfestellungen reicht nicht aus bzw. erreicht oft nicht die, die es benötigen würden. Es muss auch für diesen Bereich gelten: „Koste es, was es wolle!“, um die Kinder und Jugendlichen, die Zukunft Österreichs, in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen. Da darf es kein Abschieben der Verantwortung, besonders nicht der finanziellen, auf Länder, Gemeinden oder Institutionen, auch nicht an die Schulen, geben! Wir fordern von der österreichischen Bundesregierung eine „Bildungsmilliarde für die Zukunft Österreichs“.



Stefan berichtet aus dem Sitzungssaal des Kärntner Landtags

Gemeinsam mit LAbg. Christina Patterer und LAbg. Herbert Gaggl von der ÖVP habe ich als Bildungssprecher im Kärntner Landtag im September einen Antrag eingebracht.

Wir fordern die Kärntner Landesregierung auf, in Gespräche mit der Bundesregierung zu treten, um folgende Punkte verlässlich zu sichern:

- ◆ Sicherung der Fortführung der administrativen Unterstützung im Bereich der Pflichtschulen
- ◆ Sicherung der Fortführung der Bundesförderung für GTS-Gruppen
- ◆ Eine Bildungsmilliarde für die Zukunft Österreichs

LAbg. Stefan Sandrieser



SLÖ Kärnten präsentiert „Schule der Zukunft“

Die Schule von morgen als Symbiose zwischen Leben und Lernen

An einem ungewöhnlichen Ort präsentierte der SLÖ Kärnten sein Bildungspapier „Schule der Zukunft“.

In den Kammerlichtspielen in Klagenfurt wurde diese Schule von morgen am 15. 6. 2021 im Beisein von LH Dr. Peter Kaiser, SLÖ-Kärnten-Vorsitzendem Rudolf Altersberger, dem Präsidiialleiter der BD Kärnten, Mag. Stephan Primosch, LABg. Ana Blatnik, dem Vorsitzenden des ZA für APS in Kärnten und GÖD Kärnten, LABg. Stefan Sandrieser, und vielen anderen Gästen in Form von vier Perspektiven szenisch dargestellt.

SLÖ-Landesvorsitzender Rudi Altersberger dazu:

„Die Herausforderungen an den Schulen sind aktuell in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich. Ungewöhnlich in der Anzahl, Ausprägung und auch in der Schwierigkeit, sie zu bewältigen. Es sei daher naheliegend, auch in einer ungewöhnlichen Art und Weise ein mögliches Lösungsszenario zu skizzieren“, so Altersberger.

In einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von LABg. Christina Patterer wurden die Rahmenbedingungen für eine Schule der Zukunft diskutiert, ge-

sammelt und aus der Perspektive von 4 Schulpartnern dargestellt. Eine Mutter, eine Direktorin, ein Lehrer und ein Schüler teilen der Öffentlichkeit ihren Blick auf diese „Schule der Zukunft“ mit. Sandra Pascal, eine Kärntner Schauspieler, schlüpft dazu in diese 4 Rollen.

„Zentrale Punkte dieser Schule sind ein flexibles, ganztägiges Angebot mit einem großen Schwerpunkt auf Kreativität, die Modernisierung der Gebäude und eine Anpassung der Lehrpläne“, meint Arbeitsgruppenleiterin LABg. Patterer.

Weiters sei die Unterstützung sowohl pädagogisch als auch administrativ an den Schulen, inklusive Beschulungsmodelle und die Möglichkeit individueller Förderung auch von Talenten und Begabungen wesentlich“, so Patterer.

Schließlich ist der Bildungserfolg der jungen Generation der Grundstein für das gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben in den kommenden Jahrzehnten, meinen die Mitglieder der SLÖ-Arbeitsgruppe und machen mit dieser ungewöhnlichen Pressekonzferenz neugierig auf die „Schule der Zukunft“.

Das Bildungspapier ist auf der SLÖ-Homepage herunterzuladen.

Christina Patterer ist mit Stefan Sandrieser und 13 weiteren Personen hier: **Kammerlichtspiele.**
8 Min. • Klagenfurt am Wörthersee •

📍 Vier Perspektiven - eine Zukunft 📍
„Die Schule von morgen als Symbiose zwischen Leben und Lernen“

Unter diesem Titel präsentierte heute der SLÖ - FSG Kärnten in Anwesenheit von LH Peter Kaiser an einem außergewöhnlichen Ort aus der Sicht von vier Perspektiven (Direktorin, Mutter, Lehrer, Schüler) sein Positionspapier zur Schule der Zukunft. 📄

Einige zentrale Punkte sind:

- 📍 ein flexibles ganztägiges Angebot mit einem großen Schwerpunkt auf Kreativität 🎨🧠👩🏫
- 📍 die Modernisierung der Gebäude 🏠
- 📍 eine Anpassung der Lehrpläne 📖
- 📍 zusätzliche Unterstützung sowohl pädagogisch als auch administrativ 🧑🏫👩🏫
- 📍 inklusive Beschulungsmodelle 🧑🏫
- 📍 die Möglichkeit individueller Förderung von Talenten und Begabungen über die gesamte schulische Laufbahn hinweg 🧑🏫👩🏫
- 📍 die Schule als Lern- und Lebensraum 🏡

Als Leiterin der Arbeitsgruppe gilt mein herzlicher Dank den engagierten Pädagoginnen und Pädagogen die einen wesentlichen Beitrag zu diesem Zukunftspapier geleistet haben. ❤️



Bildungsfahrt DA/GBA



Passend zum Motto „Auf den Spuren Rilkes“ nahmen im Herbst 2021 viele Kolleginnen und Kollegen aus mehreren Bezirken Kärntens an einer Bildungsfahrt nach Koper/Triest/Duino teil.

Dass im Adria-raum die Sonne auch im Oktober noch Sommerstimmung aufkommen lässt, bestätigte auch diese Reise. War es bei der Abfahrt kalt und trüb, so erwarteten uns bereits in Koper Sommertemperaturen und ein herrliches Wetter. Eine Betriebsführung in der Olivenöl-Presserie Lisjak, eine kurze Wanderung entlang des Rilke-Weges mit atemberaubender Aussicht auf die Adria sowie schmackhaftes mediterranes



Essen in Koper und gute Stimmung trugen zu einem Erfolg dieser Reise bei und ließen den Alltagsstress für einige Stunden vergessen. Wir danken Helmut Stadtschreiber für die Organisation und Durchführung der Bildungsfahrt.



Der podZast des ZA – Reinhören und informiert sein ...

Der Podcast des Zentralausschusses Kärnten, unser **podZast**, ist online!

Hier werdet ihr regelmäßig über brennende dienstrechtliche Themen für den Schulalltag informiert.

Wolltest du immer schon wissen, was eigentlich der Unterschied zwischen Personalvertretung und Gewerkschaft ist?

Welche Leistungen die Gewerkschaft ihren Mitgliedern bietet und was die Personalvertretung für die Kolleginnen und Kollegen leistet? Dann hör dir unbedingt die erste Folge an!

Tipp: Den **podZast** kannst du jederzeit und natürlich auch mehrmals anhören.

Übersicht über unsere bisherigen Folgen:

1. PV und Gewerkschaft
2. Amtshaftung und Aufsichtspflicht
3. Aufgabenbereich Dienststellenvorsitzende/r, Einstufung in das Gehaltsschema und Dienstzulagen

4. Testen und Impfungen – Konferenzen – Ablauf bei Versetzungen und Bewerbungen
5. Unbefristete Dienstverträge – ZA-Homepage – Sonderurlaub/Karenzurlaub
6. Polytechnische Schule und Coronabestimmungen ab 14. Juni 2021
7. Ferienwünsche und Hoppalas
8. Schulbeginn – Corona-Konzepte
9. Fragen an die Bildungsdirektorin/Digitalisierung an Schulen

Weitere Informationen, Kontaktdaten und Links findest du unter <http://www.za.ksn.at> und besonders freuen wir uns über Nachrichten, Feedback und Themenwünsche via podzast@gmail.com!

Viel Spaß!

Dein **podZast**-Team



Bundesländer-Fraktionsseminar der FSG-GÖD



Im Oktober 2021 fand in Velden eine bundesweite gewerkschaftliche Schulung statt, zu der auch einige Personalvertreter*innen Kärntens eingeladen waren.

Im Rahmen des Bundesländernachmittags besuchten die Teilnehmer*innen den Pyramidenkogel und genossen eine wunderbare Aussicht über den Wörthersee.

Am Plöschenberg wurden langjährige Mitglieder der GÖD-FSG-Bundeslei-

tung 10, Gewerkschaft Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer vom GÖD-FSG-Bund-Vorsitzenden Hannes Gruber geehrt. Unser langjähriger Mitstreiter Peter Bleiweis war auch unter den zu Ehrenden. Der Vorsitzende der Bundesleitung 10, Thomas Bulant, dankte ihm für seine Verdienste und sein Engagement in der Gewerkschaft und Personalvertretung. Unserem Peter Bleiweis gratulierten Landeshauptmann Peter Kaiser und GÖD-Kärnten-Vorsitzender Stefan Sandrieser.

Erfolgreicher Gehaltsabschluss für unsere Kolleginnen und Kollegen

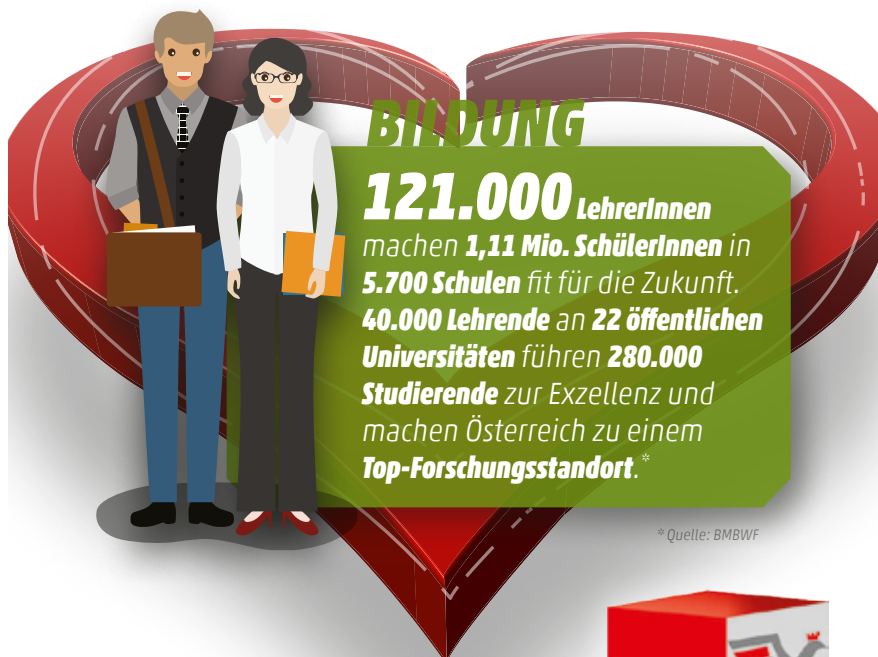
Die Gehälter werden ab 1. 1. 2022 staffelwirksam um **3,22 % bis 2,91 %** erhöht!

Die Erhöhung der Zulagen beträgt 3,0 Prozent.

Die Gehaltstabellen finden Sie unter: <http://www.zaksn.at>

Ihr seid das **Herz** der Republik!

www.fsggoed.at



Entlastung der Lehrenden und mehr Ressourcen für Schulen und Universitäten!



 [facebook.com/FSG.GOED](https://www.facebook.com/FSG.GOED)

Damit ihr nicht zu kurz kommt.

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Kärnten für unseren SLÖ-Landesvorsitzenden Rudi Altersberger

Für seine besonderen Verdienste wurde Rudolf Altersberger im Mai 2021 von Landeshauptmann Peter Kaiser im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung ausgezeichnet. Rudi erhielt dabei das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten.

Bei seiner Laudatio auf ihn sagte LH Peter Kaiser, Bildung sei ein lebensbegleitender Prozess und ein Bereich, der in den letzten Jahren immer wichtiger geworden sei und sich ständig vergrößert habe. Altersberger sei als „personifizierte Schul- und Bildungsgeschichte“ mit seiner Arbeit in Kärnten immer noch präsent und bedeutend.

Unter seiner Ägide als Präsident des Kärntner Landes-schulrates sei gemeinsam Historisches für den heimischen Bildungssektor umgesetzt worden, er selbst habe dabei Visionäres federführend eingebracht, wie etwa das Schulstandortkonzept mitsamt moderner Bildungszentren. Diese machen „Schule von einem Lernort zu einem Lebensort“, so der Landeshauptmann. Der gleichwertige und gerechte Zugang zu Bildung für Alle stehe dabei immer im Zentrum des Handelns.



© Foto: LPD Kärnten/Bauer

Kaiser erinnerte ebenso daran, dass nicht immer leichte Entscheidungen zu treffen gewesen seien, zeigte sich aber froh darüber, dass ihm Altersberger weiterhin ein guter, persönlicher Freund geblieben sei und auch dem Kärntner Bildungsbereich noch immer mit seinem großen Wissen zur Verfügung stehe. „Lieber Rudi, ein herzliches Dankeschön für Alles“, so Kaiser.

aus: Land Kärnten, ktn.gv.at, Presseaussendungen

#kärntengewinnt







SorgenFREI LEBEN IN KÄRNTEN

Wir kümmern uns darum!

kaernten.spoe.at/sorgenfrei

Come together-Festl im Juli 2021

Endlich wieder „zomm sein“ beim SLÖ-FSG Kärnten im Casineum Velden!

Zahlreiche Funktionärinnen und Funktionäre des SLÖ und die Junglehrer/innen rund um Petra Martin folgten der Einladung. Besonders begrüßen durften wir den SPÖ-Geschäftsführer Andy Sucher. Die Veranstaltung wurde von der HELP! Beatles Tribute Band aus Slowenien musikalisch einbegleitet. Nach den Grußworten des SLÖ-Vorsitzenden Rudi Altersberger und von Andy Sucher präsentierte die Schauspielerin Sandra Pascal eine szenische Darstellung des Arbeitspapiers „Schule der Zukunft“, das in diesem Rahmen vorgestellt wurde. Im Anschluss ehrten LAbg. Stefan Sandrieser und Rudi Altersberger verdienstvolle Funktionärinnen, Funktionäre und Mitglieder des SLÖ Kärnten. Stefan Sandrieser bedankte sich in einer persönlichen Ansprache bei Sigrid Draxl („Pensionisten und Pensionistinnen unterwegs“) und Ilse Domenig („Aktiv-Ruhestandsgruppe“), die wunderbare Ausflüge organisieren.

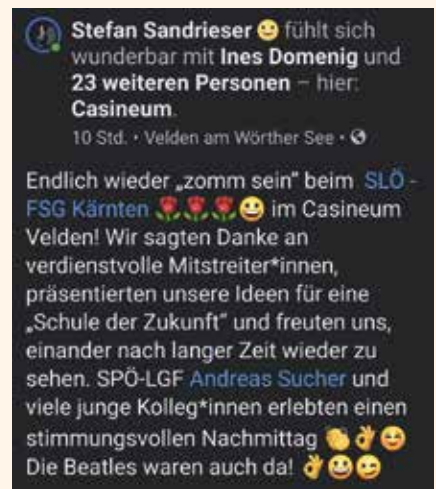
Weiters wurden Josef Bidner, Walter Köstl, Mag. Walter Millechner sowie Monika Pucker (die Seele des SLÖ-Büros), Evelin Nuart und Daniela Ahm auf die Bühne gebeten und mit einem schönen Präsent geehrt.

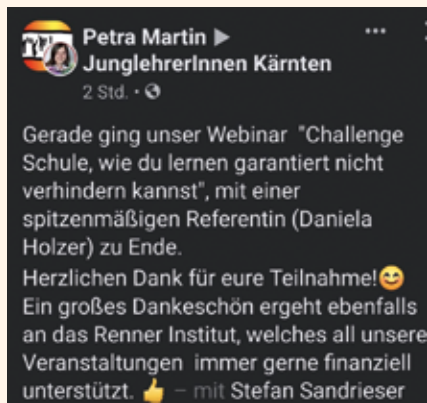
Stefan Sandrieser würdigte unseren Vorsitzenden Rudi, den Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Kärnten, für seine Verdienste im SLÖ Kärnten. Danach fand die heiß erwartete Ver-

losung eines „Action & Abenteuer Erlebnisbox“-Gutscheins, gesponsert von der ÖBV Kärnten, statt. Wir danken der ÖBV, insbesondere der Landesdirektorin Mag. Carline Minarik-Turner, für die Unterstützung und das Sponsoring eines Getränkes.

Beim abschließenden Come together auf der Seeterrasse des Casineums Velden genossen wir den Ausklang mit einer unplugged Session der Beatles.

Wir danken allen für ihr Dabeisein!





Challenge Schule: Wie du Lernen garantiert (nicht) verhinderst

Webinar für SLÖ-Junglehrer/innen am 15. Oktober 2021

„Sehr bereichernd“, „spannend vorge-tragen“, „aufweckende Online-Fortbildung“, „kurzweiliger und informativer Nachmittag“, „ausgezeichnete Tipps für den Unterricht“ sind nur ein paar der zahlreichen positiven Rückmeldungen zu einem Webinar mit Lerncoach Daniela Holzer (Lehrerin, Buchautorin), welches am 15. Oktober 2021 über Zoom viele interessierte SLÖ-Junglehrer/innen erreichte.

Bestückt mit Beispielen aus der Praxis sowie einigen Mitmach-Experimenten, verging dieses Webinar wie im Flug. Daniela Holzer teilte ihr Wissen und ihre persönlichen Erfahrungen rund ums Thema gehirn-gerechtes Lehren und machte dabei auf die „zwei Ebenen des Lernens“ aufmerksam (Lernen von Wissen bzw. Fähigkeiten), welche unterschiedliche Herangehensweisen erfordern.

Bei der Wissensvermittlung sei beispielsweise darauf zu achten, dass die Lerninhalte auch wirklich langfristig im Gehirn abgespeichert werden, damit Schüler/innen noch Jahre später darauf Zugriff haben. Das gelingt dann optimal, wenn man für die Lernenden Zugänge schafft, die der Arbeitsweise des Gehirns entsprechen. Auf die „3S-Regel“ (Spannung, Spiel und Spaß nach Vera F. Birkenbihl) wurde dabei genauso Bezug genommen wie auf die Themen „Ordnung“, „Farben“, „selber denken“, „Bilder im Kopf“ und „Bewegung“.

Beim Erlernen von Fähigkeiten braucht es wiederum viel Fingerspitzengefühl, weil Schüler/innen immer wieder sogenannte „Lernphasen“ durchlaufen – hier ist kompetente Unterstützung wichtig. Aussagen wie: „Du musst MEHR lernen“ sind für Lernende und deren Eltern nicht hilfreich. Vielmehr bedarf es eines Angebots an gezielten, regelmäßigen kleinen Übungseinheiten, die auch wirklich im Alltag der Lernenden umsetzbar sind.

Daniela Holzer erzählte von ihren positiven Erfahrungen mit Klassen-Challenges, die bei ihr über ca. 30 Tage laufen, um den Fokus auf die Verbesserung in einer Fertigkeit zu legen (z. B. Dividieren üben, Rechtschreibung üben, Lesegeschwindigkeit erhöhen etc.), und jeder gemachte Übungsschritt wird in der Klasse sichtbar gemacht (z. B. mittels Sticker-Liste oder in digitaler Form, je nach Altersstufe).

Lernerfolge (Steigerungen um ein bis drei Notengrade) sind dann angeblich nicht mehr aufzuhalten, weil sich die Eigenmotivation der Lernenden bzw. die Lernstimmung enorm verbessern.

Wie man als Lehrer/in eine erfolgreiche Klassen-Challenge durchführt, welches Hintergrundwissen dafür nützlich ist bzw. wie man die Lernenden auch wirklich ins regelmäßige Tun bringt, beschreibt Daniela Holzer ausführlich in ihrem Buch „Das leuchtet mir ein!“ (auch als E-Book überall erhältlich).

Wer außerdem praxiserprobte Zugänge aus dem Bereich des Lerncoachings kennenlernen oder sein Wissen rund ums gehirn-gerechte Lehren updaten möchte, findet wertvolle Tipps auf Daniela Holzers Website www.lerncoach-holzer.at

Die authentische Art der Referentin, die selbst mit großer Leidenschaft ihren Beruf als Lehrerin ausübt, war ansteckend, und am Ende des Webinars durften sich noch vier Teilnehmerinnen über den Gewinn ihres Buches bzw. ihres Online-Selbstlernkurses „Die Lernen geht echt anders!-Challenge“ freuen.

Ein großes Dankeschön gilt dem **Renner-Institut** unter der Leitung von Harald Koller für die Unterstützung.

Daniela Holzer ist leidenschaftliche Lehrerin, Lerncoach, Mentorin, Buchautorin und Referentin in der Lehrer-Fortbildung.

In ihrem Webinar für Junglehrer*innen verrät sie ihre wichtigsten Erkenntnisse und praxiserprobten Zugänge für erfolgreiches und vor allem gehirn-gerechtes Lehren.

Mehr Infos zu Daniela Holzer:

www.lerncoach-holzer.at

YouTube – die „exzellent lehren“-Serie für Lehrerinnen

Ihr findet Daniela Holzer auch auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

Autorin des Buches: *Das leuchtet mir ein*

Pädagogische Tagung 2021

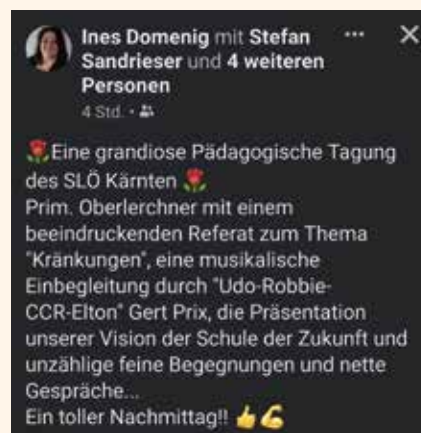
Nach einer pandemiebedingten Pause im Vorjahr bereiteten wir mit großer Freude die diesjährige Tagung des SLÖ Kärnten, die am 20. Oktober 2021 im Casineum Velden stattfand, vor.

Musikalisch wurde die Tagung von **Gert Prix und Fred Kostmann** einbegleitet. Gert veranstaltete ein Wunschkonzert, das seinesgleichen sucht. Er spielte auf Wunsch Songs von Elton John, Robbie Williams, Udo Jürgens und vielen anderen mehr. Das Publikum war aufgefordert mitzumachen und fungierte als „Backgroundchor“.

Die Grußworte durch **LH Dr. Peter Kaiser, SLÖ-Bundesvorsitzendem Thomas Bulant, SLÖ-Kärnten-Vorsitzendem Rudi Altersberger und Gemeindevorständin Doris Schober-Lesjak** ergänzten einander.

Peter Kaiser sprach über Bildung als wichtigste Ressource, die wir mitgeben können und die so früh wie möglich ansetzen soll. Er erläuterte anhand des **SLÖ-Slogans** „fair, kritisch, kompetent“

seine Gedanken zur Umsetzung dieses Zieles. **Tommy Bulant** hob die Wichtigkeit der Elementarpädagogik hervor und sprach über die nicht zu unterschätzende, Bedeutung der Be-



ziehungsarbeit in der Pädagogik. **Rudi Altersberger** stellte mit musikalischer Untermauerung von Gerd Prix und mit einer Yogamatte anschaulich den enormen Druck auf die Kolleginnen und Kollegen durch die Herausforderungen im schulischen Alltag dar und beendete die Grußworte mit den Worten: „Bitte vertraut den Lehrer/innen und den Direktor/innen. Denn die Intelligenz der Praxis hat Lösungen für die Aufgaben, die in der Theorie erfunden werden, parat!“

Doris Schober-Lesjak sprach im speziellen die herausfordernden Problematiken im letzten Jahr aus Sicht der Eltern und der Pädagoginnen und Pädagogen an: „... Wir alle waren mit neuen Situationen und Fragen konfrontiert, wir mussten uns immer wieder im Dschungel der Verordnungen und Erlasse neu orientieren und für die Kinder stabile Beziehungspartner sein. Die Lehrer/innen haben dafür alles gegeben, und dafür gebührt ihnen Respekt und aufrichtiger DANK!“





Primarius Dr. Herwig Oberlerchner sprach im folgenden Referat über den Umgang mit schulischen Kränkungen und deren Auswirkungen. Ausgehend von Erfahrungen aus der eigenen Schulzeit, in der die „Schwarze Pädagogik“ mit Lehrer/innen als Täter/innen vorherrschte, erläuterte er dem Publikum, in welcher Form Kränkungen im Kinder- und Jugendalter heutzutage passieren. Er besprach ausführlich deren Auswirkungen auf die psychische Gesundheit unserer Schüler/innen und zeigte anhand vieler Beispiele, wie seelischer Schmerz körperlichen Schmerz und katastrophale neurologische Erkrankungen verursachen kann. Herwig Oberlerchner zeigte, welche Fähigkeiten vor Erkrankungen schützen und welche familiären/gesellschaftlichen Strukturen Kränkungen abfedern können.

Weiters stellte er eine neue Homepage vor, die demnächst online geht. Sie soll

die Kinder und Jugendlichen unmittelbar ansprechen und ohne Hürden einen Kontakt zu einem Hilfsangebot herstellen: „Du wirst gemobbt! Wir helfen dir!“

Im Rahmen der **Publikumsdiskussion** bekräftigte **Herwig Oberlerchner** die Wichtigkeit einer **Supervision** und empfahl sie allen Kolleginnen und Kollegen als wichtiges Instrument für die Bewältigung der täglichen Herausforderungen.

Nach dem Referat präsentierte Rudi Altersberger das Ergebnis der **SLÖ-Arbeitsgruppe „Schule der Zukunft“**. Die Schauspielerin **Sandra Pascal** schlüpfte in die Rolle des Schülers „Mario“ und stellte die Schule der Zukunft aus seiner Perspektive dar.

Im Anschluss daran fand die **Verlosung** eines **Abenteuer-Aktiv-Gutscheines**, gesponsert von der **ÖBV**, statt. Wir gratulieren der SLÖ-Hermagor-Bezirks-





vorsitzenden **Sigrid Kuglitsch** herzlich zum Gewinn des Gutscheins. Wir danken **Manfred Heissenberger** für die wunderbar erfrischende Moderation, den **SLÖ-Junglehrer/innen** für die Unterstützung bei der Durchführung, **Norbert Krebs** für den technischen Support und **Daniela Ahm** für die Organisation der Tagung und dem Team des Casineums für die Gastfreundschaft und Unterstützung. Ein Dank gilt den Sponsoren der Tagung, u. a.: dem **Renner Institut** unter der Leitung von Harry Koller, der **ÖBV** unter der Leitung von Landesdirektorin Caroline Minarik-Turner, den **SPÖ-Bezirksorganisationen** und dem **SPÖ-Club**.

Empfohlene Bücher zu den Themen „Kränkung, Mobbing, Bullying“ von Primarius Mag. Dr. Herwig Oberlerchner, MAS:

- ◆ „Lernen fürs Leben – vom Umgang mit Kränkungen im schulischen Alltag“
- ◆ Dan Olweus: Gewalt in der Schule. Was Lehrer und Eltern wissen sollten – und tun können; Huber
- ◆ Michael Winterhoff: Warum unsere Kinder Tyrannen werden
- ◆ Die Abschaffung der Kindheit; Goldmann
- ◆ Andreas Salcher: Der verletzte Mensch; Goldmann
- ◆ Reinhard Haller: Die Macht der Kränkung; Ecowin
- ◆ Mechthild Schäfer und Gabriela Herpell: DU OPFER! Wenn Kinder Kinder fertig machen; Der Mobbing-report; Rowohlt

◆ Peter Teuschel: Bullying: Mobbing bei Kindern und Jugendlichen; Schattauer



Illegio

Bereits seit 17 Jahren lockt das kleine malerische Bergdorf Illegio bei Tolmezzo mit hochkarätigen Ausstellungen von Kunstwerken aus Museen und Privatsammlungen aus ganz Europa viele Besucher an.

Heuer stand die Ausstellung unter dem Titel „Cambiare – Wandlungen“.

Im September machte sich eine Gruppe von 36 kulturinteressierten Kolleginnen und Kollegen dahin auf den Weg. In einer ausgezeichneten deutschsprachigen Führung durch Frau Baumgardt sahen wir mehr als 30 Meisterwerke aus einem halben Jahrtausend der Kunstgeschichte mit Motiven aus der Mythologie, der Bibel, aus Literatur, Theater und aus Revolutionen, gemalt von Tintoretto, Antoon van Dyck, Claude Monet, Raffaello Gambogi; Wright Baker, William Robert Symonds, Pablo Picasso u. v. m.

Die Ausstellung zeigte auch die Veränderungen in der Kunst von den alten

Meistern des 16. Jh. bis zur Bildsprache im 20. Jh.

Durch die Größe der Gruppe war die Führung nur in zwei Teilen möglich, der



jeweils andere Teil genoss inzwischen einen Spaziergang durch das wirklich sehenswerte Dorf mit wunderschönen alten Häusern, dem Mühlenweg u. v. m. und eine Kaffeepause

In einem der zwei Restaurants – „La Buteghe di Pierute“ – schmeckten im Anschluss Menüs mit friulanischen Spezialitäten und natürlich auch der Wein ausgezeichnet!

Gebildet und gestärkt machten wir uns wieder auf den Heimweg.

AVISO

Für Jänner ist eine Fahrt zum Musical „Miss Saigon“ in Wien bereits fertig organisiert.

Wir hoffen alle, dass die Coronabestimmungen eine Durchführung der Veranstaltung ermöglichen.

Wie es dann 2022 weitergeht, werden wir im Jänner bei einem Stammtisch planen!

Ilse Domenig

Aktiv-Ruhestand-Club im SLÖ Klagenfurt

Die leidige Pandemie hat auch unsere Aktivitäten ziemlich eingeschränkt.

Es war aber immerhin möglich, zumindest zwei Kulturfahrten durchzuführen.

PICASSO in GMÜND

Im Juni war die Ausstellung von Pablo Picasso in der Stadtturmalerie in Gmünd unser Ziel.

Bei einer äußerst fachkundigen Führung konnten wir Lithografien, Radierungen und farbige Linolschnitte des Meisters bewundern.

Garniert war die Kunstführung mit erklärenden und erheiternden Episoden aus Picassos Lebensgeschichte, vor allem seiner Beziehungen zu Frauen, die sein Werk maßgeblich beeinflusst haben.

Nach einer kulinarischen Stärkung im Burgrestaurant stand am Nachmittag noch eine Führung im „Pankratium-Haus des Staunens“ auf dem Programm. Staunen war bei all den Vorführungen mit Tönen und Klängen wirklich angesagt, wir fuhren sogar auf einem Uraltringelspiel!

Kollege Manfred Tischitz, der Leiter des Hauses, brachte uns dann alle noch

zum Singen und Musizieren – einfach empfehlenswert!

Nach Kaffeepause und Zeit für gemütliche Plaudereien ging es wieder zurück!



Nach langen Monaten wieder unterwegs!

Die erste Fahrt seit langem führte auch uns im September 2021 in die Künstlerstadt Gmünd. Die Kulturinitiative Gmünd zeigte in der Ausstellung „PICASSO. DAS DRUCKGRAFISCHE WERK“ eine repräsentative Auswahl an Lithografien, Radierungen und farbigen Linolschnitten von Pablo Picasso. Im Anschluss daran ging es ins „PANKRATIUM GMÜND – Das Haus des Staunens“, wo sich die Sonderausstellung „mit den augen hören, mit den oren sehen“ in interaktiven Erlebnisstationen mit unserer sinnlichen Wahrnehmungswelt auseinandersetzte.

Im Oktober besuchten wir das Museum des Nötscher Kreises, dessen heutige Ausstellung dem Künstlerehepaar Karl und Elfriede Stark gewidmet war. Diese Ausstellung gab anhand charakteristischer Kärntner Landschaftsbilder, kombiniert mit Porträts und Stillleben, einen Einblick in die Malweise Karl

Starks. Nach einem Kulturspaziergang auf den Spuren der Nötscher Maler fand der Nachmittag einen gemütli-

chen Ausklang bei Kaffee und Kuchen, den Frau Wiegele speziell für uns gebacken hatte.

Sigrid Draxl



Wir gratulieren unserer Sigrid Draxl herzlichst zum 90. Geburtstag!



Gemeinsam mit SLÖ-Vorsitzendem Rudi Altersberger, SLÖ-Landessekretärin Daniela Ahm und unserer Hertha Gradischinig durfte LAbg. Stefan Sandrieser im Dezember Sigrid Draxl zu ihrem 90. Geburtstag herzlich gratulieren. Sigrid war jahrzehntelang als Organisatorin der Pädagogischen Tagung in Villach für das Rahmenprogramm und die Betreuung der Ehrengäste zuständig. Seit Jahren organisiert sie für die Pensionistinnen und Pensionisten tolle Reisen und Tagesausflüge im In- und Ausland. Liebe Sigrid, danke für alles, was du getan hast und tust, besonders für deine lieben SLÖ-Freundinnen und -Freunde!



SLÖ Hermagor – Bezirksausschusssitzung

Endlich wieder zusammen sein!

Im Oktober fand die Bezirksausschusssitzung unter der Leitung von SLÖ-Bezirksvorsitzender Sigrid Kuglitsch statt. Sigrid begrüßte den ZA- und GÖD-Vorsitzenden LABg. Stefan Sandrieser, die SLÖ-Landessekretärin Daniela Ahm, sowie die DA-Vorsitzende für Hermagor, Johanna Robin, und bedankte sich für ihr Dabeisein.

In Anwesenheit von zahlreichen jungen Kolleginnen und Kollegen wurden unsere Mitglieder in einem sehr würdigen

Rahmen für ihre 25- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ein herzliches Danke für ihre Treue!

Der wunderbare gesellige Abend im Gasthaus Grünwald klang mit vielen netten Gesprächen und anschließend dem „NudlkudlMudl“ aus.

SLÖ-Hermagor-Vorsitzende
Sigrid Kuglitsch



Wir gratulieren herzlichst!

Ilse Domenig, die „GRAND DAME“ des SLÖ und der Personalvertretung, feierte im September einen wunderschönen runden Geburtstag. Vor ihrer Geburtstagschiffahrt auf dem Wörthersee mit ihrem Fritz wurde sie von Stefan Sandrieser, Evelin Nuart, Dani Ahm, Monika Pucker, Ines Domenig und Norbert Krebs überrascht. Für stimmungsvolle Saxophonklänge sorgte Fred Kosti.

So lange schon, mit so ungeheurem Engagement und in so vielen unterschiedlichen Bereichen prägte und unterstützt noch immer Ilse Domenig die Personalvertretung der Pflichtschullehrer/innen, den SLÖ, aber auch die Klagenfurter Stadtpolitik und die SPÖ. Sie war viele Jahre lang Vorsitzende des DA-Klagenfurt/Stadt (hier auch meine Vorgängerin), stellvertretende Landesvorsitzende des SLÖ, Mitglied des Klagenfurter Gemeinderates und Schulleiterin an der Hauptschule Wölfnitz. Aktuell ist sie als Or-

ganisatorin des Aktiv-Ruhestands-Cubs des SLÖ sehr engagiert, um den neuen Lebensabschnitt der Kolleginnen und Kollegen interessant und abwechslungs-

reich zu gestalten. Danke Ilse für alles, was du tust, und auch hier alles Gute zu deinem wundervollen Geburtstag!

Stefan Sandrieser, ZA-Vorsitzender



Min.-Rat Dr. Dieter Antoni

23. Juni 1942 bis 18. September 2021

Sein ganzes Leben galt der Bildung der Jugend – Große Trauer um Bildungsexperten Dieter Antoni, der im September 2021 im 80. Lebensjahr verstorben ist.

„Ein großer Bildungsexperte hat uns verlassen, ein pädagogischer Vordenker ist nicht mehr. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. Wir haben ein Vorbild verloren“, sagt Landeshauptmann Peter Kaiser.

Antoni war Volks-, Haupt- und Mittelschullehrer mit Leib und Seele, bis er 1975 Mitarbeiter im Zentrum für Schulversuche und Schulentwicklung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und



Sport in Klagenfurt wurde. „Sein ganzes Leben galt der Aus- und Weiterbildung unserer Jugend, war es sein ständiges Bestreben, die geeignetsten pädagogischen Grundlagen zu schaffen und im Schulwe-

sen für die besten Voraussetzungen zu sorgen“, betont Kaiser.

Dieter Antoni war auch Ehrenvorsitzender der Volkshilfe Kärnten und Träger der höchsten Auszeichnung, der Volkshilfe-Afritsch-Medaille. Aber auch die Republik Österreich hat sein Wirken und seine Verdienste im Bildungsbereich mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen gewürdigt und das Land Kärnten verlieh ihm das Große Goldene Ehrenzeichen. Antoni war von 1990 bis 2002 Abgeordneter im Nationalrat. (aus: Presseausendung der SPÖ)

Dieter organisierte und leitete zahlreiche Bildungsreisen des SLÖ, die vielen noch in schöner Erinnerung geblieben sind. Oftmals lauschten wir bei einem gemütlichen Beisammensein seinen lebendigen Erzählungen und Berichten. Wir werden ihm stets ein ehrenwertes Andenken bewahren.

Deine SLÖ Ansprechpartner/innen

Landesvorsitzender:

Rudolf Altersberger 0664-80 536 16021 / rudolf.altersberger@ktn.gv.at

Stellvertreter/in:

LAbg. Stefan Sandrieser 0650-292 80 41 / stefan.sandrieser@bildung-ktn.gv.at
MMag. Christine Mair 0664-854 21 41 / direktion@vs-st-veit.ksn.at

Bezirksausschuss Vorsitzende:

Feldkirchen:
Helmut Stadtschreiber 0680-202 38 90 / he.stadtschreiber@gmail.com

Hermagor:

Sigrid Kuglitsch 0676-757 16 71 / sigrid.kuglitsch@gmx.at

Klagenfurt-Land:

Michael Hansche, BEd 0650-814 80 94 / direktion@vs-klagenfurt12.ksn.at

Klagenfurt-Stadt:

LAbg. Stefan Sandrieser 0650-292 80 41 / stefan.sandrieser@bildung-ktn.gv.at

Spittal/Drau:

Mag. Karoline Krainz 0676-636 90 30 / karoline.krainz@gmail.com

St. Veit/Glan:

MMag. Christine Mair 0664-854 21 41 / direktion@vs-st-veit.ksn.at
Josef Weitensfelder 0676-433 40 24 / josef.weitensfelder@gmx.at

Villach-Land:

Thomas Millonig 0650-912 90 91 / direktion@vs-velden.ksn.at

Villach-Stadt:

Angelika Berchtold 0699-119 75 200 / a.berchtold2020@gmail.com

Völkermarkt:

DI (FH) Hermann Enzi 0664-414 40 83 / hermann.enzi@gmail.com

Wolfsberg:

Monika Maierhofer 0660-401 23 11 / direktion@vs-st-marein.ksn.at



Was will der SLÖ?

Der SLÖ Kärnten steht für eine **offene, demokratische und humane Schule, deren Ziel es auch sein muss, die Bereitschaft für lebensbegleitendes Lernen zu wecken.**

- Schaffung einer nach **Begabung, Leistung und Neigung differenzierten gemeinsamen Schule aller schulpflichtigen Schüler/innen**
- **Universitäre Ausbildung für alle pädagogischen Berufe**
- **Zukunftschancen für junge Lehrer/innen**
- **Schaffung pädagogisch wertvoller und ganztägiger Schulformen**
- **Anerkennung der Lehrer/innenarbeit innerhalb der Gesellschaft**
- **Erhaltung der öffentlichen Schule**
- **Bereitstellung ausreichender Mittel für eine optimale Bildung aller durch den Staat**



Glückwünsche zum Geburtstag

Mai bis Dezember 2021

95 Jahre:

VD OSR Robert **DURL**
SD OSR Irmgard **KRUMPL**
VD OSR Rudolf **MITTINGER**
SR Seraphine **RONACHER**

90 Jahre:

VD OSR Sigrid **DRAXL**
Gertrude **KAHLHAMMER**
HD SR Mathilde **LAUSEGGER**
SD Anne **MAIER**
BD SR Ing. Emmerich **MIKLAUTSCH**
Stefanie **RAINER**
BD SR Hermine **SCHNABL**

85 Jahre:

Dr. Prof. Günther **BIERMANN**
VD OSR Gertraud **BREITENHUBER**
Anita **CHIODI-SAJKO**
VD OSR Anita **FLEISS**
Rosemarie **JAKLITSCH**
VD Johanna **RIEGER**
Ingeborg **SCHNÖGL**
VD OSR Elfriede **TREBUCH**
BSI RR Otmar **WEIGAND**
SR Margarethe **ZIMMERMANN**

80 Jahre:

SD OSR Burghilde **ERBEN**
VD Harald **FILLEY**
SR Rudolf **GALLE**
VD OSR Helga **GREIBL**
Margret **KOHLA**
Heinz **KROIS**
BSI OSR RR Reinhart **MISCHKULNIG**
SR Günther **MOSER**
VD Wiltrud **PATTERER**
Gerd **REISENBICHLER**
SR Gerda **TERGL**
HD Helmut **UNTERKOFLE**

75 Jahre:

VD OSR Christine **ARZTMANN**
VD OSR Eva **BACHITSCH**
SR Heidi **BACHLER**
Elisabeth **BINDBERGER**
Monika **BISCHOF**
SR Gerhard **DEIXELBERGER**
Lisbeth **DOLD**
SR Hilde **FLASCHBERGER**
LSI Ing. Franz **GIGACHER**
Franz **GLANTSCHNIG**
SR Elisabeth **GUPPER**
DPTS SR Renate **GUTT**
Gerhild Christa **HEINDL**
VD OSR Manfred **KLEINDIENST**
VD OSR Henrike **KLEVER**
VD Peter **KOLLENZ**

Reingard **KREIGER**
Monika **LABAK**
Alexander **LAMPICHLER**
SR Renate **LEEB**
SR Klaus **LESSJAK**
HD OSR Wolfgang **LEX**
Dr. Gerhart **LOIBNEGGER**
VD OSR Renate **MIRNIG**
VD OSR Johann Georg **MOSER**
Waltraud **MOSSER**
SR Walter **MOTALN**
HD Elfriede **NAGELER**
VD Vida **NEUFELD**
LSI Prof. Thomas **OGRI**
OSR VD Ilse **PAGITSCH**
STR a. D. Kurt **PETERLE**
Martha **PLIESSNIG**
HD SR Johann **RAINER**
VD Gerda **RAINER**
HD Alfred **RAUTER**
VD OSR Kurt **SCHATZIG**
VD Claudia **SCHLEICHER**
SR Roswitha **SIMONER**
Margit **SKOFITSCH**
VD Rosalinde **SPÖCK**
Elfriede **TRZESNIOWSKI**
SR Stanko **WAKOUNIG**
Margot **WALLUSCHNIG**
VD OSR Eva **WOSMIK-STOJSIC**
SR Martha **WULZ**
Sigrid **ZECHNER**
Mag. Dr. Nora **ZOBERNIG**

70 Jahre:

Siegfried **ACHATSCHITZ**
Manfred **AMBRA**
SR Irmgard **ANGERER**
SR Irene **BRUGGER**
HD OSR Ilse **DOMENIG**
VD OSR Fortunat **DOVJAK**
SR Herbert **DUTZLER**
Horst **EBENBERGER**
Liselotte **FEICHTNER**
SR Georg **FRANK**
HD Gerhard **GALLI**
Wilhelm **GEISSLER**
Gertrud **GORITSCHNIG**
Helga **GRABNER**
VD Mag. Dr. Manfred **GUTZELNIG**
Heidemarie **HAUDEJ**
Christine **HORNBANGER**
VD OSR Johanna **JANDL**
Ing. Peter **JERNEJ**
Annemarie **JESSE**
Martina **JÖRGL**
SR Franz **KARITNIG**
Wolfgang **KAUKAL**
SR Gertraud **KAUKAL**
SR Martha **KIRCHER**

Marlis **KOGLER**
DPTS OSR Herbert **KOPP**
Benno **KRAUT**
Hildegard **KRAUTZER**
Elfriede **KUNSTÄTTER**
SR Christine **LABER**
Irmgard **MARKO**
SR Ingrid **MATALN**
Ingeborg **MESSNER**
Mag. Franz **MEYER**
Maria Anna **MODRITSCH**
SR Elisabeth **MUFFAT**
OSR VD Mag. Barbara **NOTSCH**
Sonja **PESCENKA**
OSR VD Tusnela **PETAUTSCHNIG**
Maria **PINTER**
HD SR Hildegard **PIPP**
Veronika **PRIMIG**
Prof. Mag. Dr. Alfred **REUMÜLLER**
Waltraud **RITTCHEN-HAUPTMANN**
Rosemarie **RUNG**
SR Harald **SCHALLER**
Renate **SCHIER**
SR Ilse **SCHINDLER**
SR Elfriede **SMOLLE**
HD Gerhard **STESSEL**
SR Ingrid **STINGL**
Hannelore **STUCK**
VD OSR Ewald **SUPANZ**
HD OSR Ernst Valentin **TRETTENBREIN**
SR Gerhard **WALCHER**
SR Waltraud **WALCHER**
Gerlinde **WARUM**
MMag. Reinhold **WERNER**
SD OSR Reinhard **WINKLER**
Ingrid **WINTSCHNIG**
SR Christa **WOLF**
Renate **WUNDER**

65 Jahre:

Hans Christian **ASSEK**
VD Rosemarie **BODNER**
Christine **BRANDSTÄTTER**
Gerlinde **BUCHACHER**
VD OSR Brigitte **BUKOVSKY**
VD OSR Romana **DOVJAK**
Ing. Klaus **EBENBERGER**
Wilfried **EDER**
Elfriede **FABACH**
Mag. Ulrike **FANTUR**
Ute **FINDENIG**
SR Christa **FLEISCHHACKER**
VD Priska **GARNITSCHNIG**
Helga **GRABNER**
Sonja **GRECHENIG**
Karoline **HASSLER**
SD OSR Mag. Regina **HEIDEGGER**
Barbara **HOCHEGGER**
Walter **HOFER**

Elfriede **HOLZER**
 Astrid **HRASCHAN**
 Irene **JAKOBITSCH**
 Martina **JEGLIC**
 Karin **KNAUDER**
 Beate **KOFLER-GALLOR**
 Helmut **KÖNIG**
 Elisabeth **KRAMBERGER**
 VD OSR Mag. Gerlinde **KRANNER**
 Emilie **KROPIUNIK**
 Irene **KRUMPL**
 SR Rosemarie **KULLNIG**
 Sonja **LACKNER**
 BED Hildegard **LANGKAMMER**
 SR Christine Stefanie **LEDERER**
 Anneliese **LEOPOLD**
 SR Helfried **MANSBERGER**
 Herta **MEINEL**
 VD OSR Johann **MILLONIG**
 Elisabeth **MÜLLER**
 Helga **NAPETSCHNIG**
 VD Magdalena **OLIPP**
 Elvira **ORIESCHNIG**
 SR Karl **OZWIRK**
 Reinhard **PEBALL**
 Claudia **PETRITZ**
 Ing. Erwin **PINTER**
 Maria **PIZZATO**
 Peter **PRETNER**
 Karin **RIESER**
 Dir. MS OSR Brigitte **SAGMEISTER**
 Mag. Dr. Gerald **SALZMANN**
 Helga **SCHAFFER**
 Elvira, MSc **STEINWENDER**
 Margit **TARMANN**
 Gerhild **TENGG**
 Karl **TENGG**
 Maria **TERKL**
 Christa **THEMEL**
 SR Edwin **THEMEL**
 Barbara **TRIPOLT**
 Mag. Dr. OStR. Prof. Manfred
UMSCHADEN
 Alois **WEGSCHEIDER**
 Jutta **WURZER**

60 Jahre:

Christine **ADLASSNIG**
 Reinhard **ANGERER**
 Gerhard **BAUER**
 Ingrid **BAUMGARTNER**
 SR MMag. Dr. Irma-Verena
BLACKERT-GOSCH
 Christiane **BROCKERS**
 Rosalinde **CALI-AICHHOLZER**
 Ursula **DABERNIG**
 Christine **DEUTSCH-TRAUHSNIG**
 Mag. Maria-Elisabeth **DOHR**
 Eva **EIPELTAUER**
 Rosalia **ENGELBRECHT**
 Monika **ENGL**
 Helga **FOLTINEK**
 Prof. Mag. Dr. Erik **FRANK**
 Ingeborg **GRADISCHNIG**
 Ingrid **GREILER**
 Dir. MS Gernot **HASLER**
 SR Siegfried **HOBEL**
 Ludmilla **HOBEL**
 Elisabeth **HOFER**
 Elisabeth **HOFMEISTER**
 SR Isabella **HOPFGARTNER**
 Ursula **HUNADINI**
 Anita **KASCHNIG**
 Michaela **KETTE**
 Roswitha **KNAUS**
 Johannes **KOMATZ**
 Barbara **KRAINER**
 Karin **KRONAWETTER-POLLI**
 Ludmilla **KUSEJ**
 Dir. MS Helmut **LACKNER**
 Norbert **LEITNER**
 Dir. MS OSR Arnulf **LEXE**
 Anna Margaretha **LIPPOTH**
 Eveline **LUMASSEGGER**
 Hildegard **MARGINTER**
 BED Gertraud **MAUREL**
 Brigitte **MOLIDOR**
 VD SR Birgit **MORAK**
 Gabriela **PACHER**

Christa **PANSI**
 Mag. Uta **PLATOVSEK**
 DI Andreas **RAUTER**
 Ines **RIESSER**
 Maria **ROTH-GABRIEL**
 Heidi **SCHERZER**
 Elke **SCHMID**
 Gertrud **SCHWAGER**
 Claudia **SIBITZ**
 Dir. MS Werner **STERNJAK**
 Freya **STOPPER**
 Christine **STURM**
 Peter **TELESKLAV**
 Roswitha **THALER**
 Andrea **TRATTNIG**
 Eduard **WAGNER**
 Edith **WALDER**
 Jürgen **WEISSEGGER**
 Dir. MS Erwin **WEISSMANN**
 Barbara **WIRNSBERGER**
 Klaudia **WOHLFAHRT**
 Birgit **WOSCHITZ**
 Daniela **ZAMERNIK**
 Michaela **ZANGERLE**
 Astrid **ZAUNER**
 Karin **ZLEPNIK**
 SR Gabriele **ZOLTAN**

Wir gratulieren zur Berufstitelverleihung

„Oberschulrätin/Oberschulrat“

Jürgen **NICKEL**

„Schulrätin/Schulrat“

Michaela **FRITZ**
 Gabriel **KUŠEJ**
 Monika **SANTNER**
 Gabriele **STERN**

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 SLÖ-Landesgruppe Kärnten.

Redaktion: Rudolf Altersberger, Stefan Sandrieser,
 Daniela Ahm und Norbert Krebs, Lidmanskýgasse 15,
 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

Versand der Lehrer/innenstimme: Sollten Sie die Zusen-
 dung der Lehrerstimme nicht wünschen, bitten wir um
 Mitteilung an das Sekretariat des SLÖ (sloe-ktn@spoe.at)

Druck: Satz & Druck Team DruckereigesmbH
 Feschnigstraße 232, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

Offenlegung nach § 25 MedienG. Medieninhaber:
 SLÖ-Landesgruppe Kärnten, Rudolf Altersberger, Lidmanský-
 gasse 15, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

Erklärung über die grundlegende Richtung: sozialdemo-
 kratische Bildungs- und Schulpolitik.

www.sloe-kaernten.at | sloe-ktn@spoe.at

Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 9020 Klagenfurt
 Retouren an Postfach 555, 1008 Wien